

Frauentag 2026

Liebe Frauen, liebe Interessierte,

seit über 100 Jahren erinnern Frauen zum Frauentag daran, was sie bereits erkämpft haben und fordern Gleichberechtigung dort ein, wo sie noch nicht verwirklicht ist. Angesichts der aktuellen Krisen und Krieg in Europa müssen immer mehr Frauen um ihr Existenzminimum kämpfen und sind von Altersarmut bedroht.

Das diesjährige Programm zum Internationalen Frauentag greift den Kampf für Lohngerechtigkeit und gegen Gewalt sowie weitere aktuelle Themen wie die Erweiterung des Fürther Ehrenwegs zur Sichtbarmachung von Frauen auf, um die Situation von Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft zu verbessern.

Wir danken den Fürther Frauenverbänden für ihre spannenden Beiträge zum Frauentag 2026 und freuen uns auf gute frauenpolitische Begegnungen!

Ihre Hilde Langfeld
Gleichstellungsbeauftragte

Freitag, 13. Februar, 12 Uhr

One Billion Rising – Tanz gegen Gewalt

Die weltweite Bewegung „One Billion Rising“ ruft jährlich eine Milliarde Menschen auf, im Februar öffentlich gegen Gewalt zu tanzen, die Rechte für Frauen und Mädchen einzufordern und ihre kollektive Stärke und globale Solidarität zu demonstrieren. Die Aktion der Fürther Gleichstellungsstelle findet in Kooperation mit dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Gabriele Danneil, Eva Frey und Angelina Noack-Glenz statt, Bürgermeisterin Lorraine Cameron aus der Partnerstadt Paisley wird in diesem Jahr zusätzlich einen schottischen Tanz anleiten. Die Aktion wird von den Fürther Frauenverbänden unterstützt.

Adenauer-Anlage, Fürther Freiheit

Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr

Sonntagscafé „Mut für Frauen“

Unter dem Titel „Mut für Frauen“ lädt der Multikulturelle Frauentreff unter Leitung von Messeret Kasu und MdL Barbara Fuchs zum interkulturellen Austausch mit geflüchteten Frauen ein. Bei einem internationalen Buffet können Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden, die den Frauen bei der Integration in unsere Stadtgesellschaft helfen. Eintritt frei, Spende erbeten.

Multikultureller Frauentreff, Moststr. 9

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr

Augusta Holmès – Vive la France!

Im Rahmen der Komponistinnen-Tage stellen Sirka Schwartz-Uppendieck, Gillian Crichton und Michael Herrschel Lieder der französisch-irischen Komponistin Augusta Holmès (1847 – 1903) mit biografischen Lichtbildern vor, die im Paris des 19. Jahrhunderts als Sängerin mit voller Altstimme, Intelligenz und Entschlusskraft für Anerkennung gekämpft hat.

Tickets ab 18 € bei Frankenticket oder www.reservix.de

Kulturforum, Kleiner Saal

Freitag, 27. Februar, 12 Uhr

Equal Pay Day

Der bundesweite Aktionstag markiert symbolisch die statistische Lohnlücke von 16 %. Bis zum *Equal Pay Day* am 27. Februar arbeiten Frauen unbezahlt, während Männer ab dem 1. Januar für ihre Arbeit entlohnt werden. Trotz Gesetzgebung hat sich nur wenig verändert, was zu einer dramatischen Frauen-Altersarmut führt. Lust zum Mitmachen und ein Zeichen gegen Lohnungleichheit zu setzen? Der Brückenbau des Stadttheaters und das Frauenforum Fürth laden zu einer performativen Installation im Einkaufszentrum Flair ein! Zeitgleich informiert die Agentur für Arbeit mit einer Ausstellung über Chancen und Risiken von Minijobs. Anmeldung an gst@fuerth.de oder info@brueckenbau-fuerth.de.

Fürther Innenstadt (Flair, Fußgängerzone)

Sonntag, 1. März, 11 Uhr

Matinée „ArtSnacks 2026“

Die Fürther Künstlerin Petra A. Schleifenheimer lädt unter dem Thema „verschachtelte Kunst“ zu einer etwas schrägen Matinée mit phantastisch-absurden Märchen sowie kulinarisch verfeinerten Dialogen über, zur, von und mit Kunst in ihr Atelier ein. Eintritt frei. Anmeldung an hallo@pas-kunst.de.

Atelier PAS, Königstr. 145

Sonntag, 1. – 8. März 2026

Schaufenstergestaltung – Frauen in der Oststadt

Zum Internationalen Frauentag gestaltet das Quartiersbüro auch 2026 wieder das Schaufenster des Nachbarschaftstreffe in der Oststadt und richtet den Blick auf all die starken, vielfältigen und inspirierenden Frauen im Stadtteil. Die Aktion würdigt die Frauen und lädt dazu ein, über Sichtbarkeit und Gleichberechtigung ins Gespräch zu kommen.

Spiegelfabrik, Langestr. 53

Mittwoch, 4. März, 10.30 Uhr

Bühne der Frauenrechte

Das ELAN-Projekt FILLA M17 lädt zum welt-umspannenden Kontakt-Café mit Frauen in die Mathildenstraße 17 ein. Der Film „Bühne der Frauenrechte“ und Bilder aus früheren Projekten reflektieren den Feminismus im weltweiten Vergleich und geben Anregungen zum frauenpolitischen Austausch mit Migrantinnen in Fürth. Eintritt frei.
FILLA M17, Mathildenstr. 17

Donnerstag, 5. März, 19 – 20.30 Uhr

Über Geld spricht Frau doch!

Wie kann ich finanziell unabhängig werden und bleiben? Frauen stellen bei beruflichen und familiären Herausforderungen das Thema „Geld“ oft nicht in den Vordergrund. Doch gerade für Frauen ist das Thema Finanzen wichtig für die finanzielle Unabhängigkeit und Absicherung. Das Online-Seminar der Agentur für Arbeit ermutigt Frauen, ihr finanzielles Potential auszuschöpfen.
Anmeldung an Fuerth-BCA@arbeitsagentur.de

Freitag, 6. März

Weltgebetstag der Frauen 2026: Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last“ lautet das Motto des Weltgebetstags 2026 in Anlehnung an das Matthäusevangelium. Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen Konflikten. Der WGT zeigt, wie nigerianische Christinnen mit ihren Herausforderungen umgehen und lädt herzlich zum Kennenlernen der Frauen aus Nigeria ein.
Gottesdienste in den Kirchengemeinden

Samstag, 7. März, 10.30 Uhr

Fürther Ehrenweg

Auf Initiative der Frauenverbände und der GST wird nach einstimmiger Beschlussfassung in den städtischen Gremien der Fürther Ehrenweg um fünf Frauen erweitert, die eine wichtige Rolle in der Stadtgeschichte einnehmen: Dr. Elisabeth Hölzl, Emmy Humbser, Gudrun Kunstmann, Dr. Elisabeth Meyer-Spreckels und Ruth Weiss. Die offizielle Einweihung erfolgt im Rahmen einer Kundgebung zum Frauentag der Unabhängigen Frauen Fürth UFF mit den Fürther Frauenverbänden und OB Dr. Thomas Jung.
Fußgängerzone, Ecke Blumenstraße

Samstag, 7. März

Mythen versus Fakten im Kontakt häuslicher Gewalt

Das neue Zentrum gegen Häusliche Gewalt ZGHG (ehemals Frauenhaus) macht zum Frauentag mit einer interaktiven Plakataktion auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam. Auf den Plakaten werden Behauptungen rund um das Thema „häusliche Gewalt“ dargestellt, die von Passantinnen und Passanten als richtig bzw. falsch markiert werden können. Das ZGHG freut sich über viele interessierte Personen.

Fußgängerzone

Samstag, 7. März, 15.30 Uhr

Geschlechterrollen im Judentum

„Warum Adam nie zuhörte und Eva zwei Mal erschaffen wurde“ lautet der Untertitel der Führung, die das Jüdische Museum Franken JMF zum Frauentag in Fürth anbietet. Die Führung thematisiert Geschlechterrollen in der jüdischen Kultur des 18. Jh. bis in die Gegenwart und gibt Einblick in spezifische religiöse Praktiken, sich wandelnde Rollenbilder sowie ein von Frauen und Männern genutztes Ritualbad. Eintritt 11 €, Anmeldung an besucherservice@juedisches-museum.org

Jüdischen Museum Franken in Fürth, Königstr. 89

Internationaler Frauentag

Sonntag, 8. März, 11 Uhr

Film „Atatürks Töchter“

Die jährliche Filmreihe „Starke Frauen“ zur Sichtbarmachung und Stärkung von Frauen beginnt mit den Frauenporträts „Atatürks Töchter“ von Gülseren Suzan und Jochen Menzel, der eindrucksvoll ein beispielhaftes und lebendiges Bild der türkischen Frau unter Anerkennung der Reformen Atatürks zeigt. Ticket 10 €.

Nach dem Filmgespräch mit der Regisseurin lädt die Gleichstellungsstelle zum frauenpolitischen Austausch bei Mezes inkl. Infos zu dem Projekt „35 Bäume für Frauensolidarität“ in Fürth's Partnerstadt Marmaris mit dem Deutsch-Türkischen Frauenclub Nordbayern e.V. ein.

Weitere Filme:

Lolita lesen in Teheran So, 29. März, 11 Uhr

Girls & Gods So, 19. April, 11 Uhr

Reservierung www.babylon-kino-fuerth.de

Babylon Kino Fürth, Nürnberger Str. 3

Sonntag, 8. März, 15 – 18 Uhr

Café Global Women

Der Fürther Club von Soroptimist International lädt sehr herzlich zu Begegnungen mit Frauen aus aller Welt bei Kaffee, Snacks und Musik ein. Unter dem Motto „Gemeinsam eine starke Stimme formen“ tritt der Club für Geschlechtergerechtigkeit, Offenheit und Toleranz ein und engagiert sich mit unterschiedlichen Projekten für Frauen und Mädchen in der Region. Kostenbeitrag fürs Buffet – jede gibt, was sie kann, mind. 5 €.

Dolcevita, Schwabacher Str. 45

Montag, 9. März, 19 Uhr

Community-Dance Frauentags-Spezial

„Celebrating Women“

Brückenbau – Das Community Projekt des Stadttheaters Fürth lädt Sie ein, im Community-Dance Spezial zum Frauentag die eigene Bewegungsfreude zu entfachen und mit Ihrem ganz persönlichen, kreativen und tänzerischen Ausdruck den Frauentag gemeinsam zu feiern. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Eintritt 5/7/10 € - zahl was Du kannst.

Weitere Infos www.brueckenbau-fuerth.de

Ort siehe Website/Tagespresse

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr

Jüdisch-arabischer Groove mit Magi Hikri

Im Rahmen des Jewish Music Today Festivals vereint die in Israel geborene Tochter jemenitischer und irakischer Einwanderer das scheinbar Unvereinbare: Sie singt hebräisch, arabisch und englisch, tanzt in den Straßen Tel Avivs zu den Klängen traditioneller arabischer Instrumente und dicken HipHopBeats. Sie beweist damit: Musik ist und bleibt eine Festung friedlichen Miteinanders!

Tickets für 30/24 € online im Ticketshop

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr

Gewaltschutz für Frauen

Die regionale Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer KHKin Annegret Steiger informiert über Formen von Gewalt im sozialen Nahraum, häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Übergriffe. Sie erfahren, wie Betroffene geschützt werden können, welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen und wo Unterstützung zu finden ist.

Verständlich, praxisnah und sensibilisierend. Teilnahme kostenlos.

VHS Fürth, Hirschenstr. 27, Raum E.4

Montag, 23. März, 19.30 Uhr

Frauen in der KI-Nutzung

Künstliche Intelligenz gilt als objektiv – doch sie ist nur so neutral wie die Daten, mit denen sie trainiert wird. Spätestens seit dem Buch „Unsichtbare Frauen“ von Criado Perez wissen wir, dass die weltweiten Daten eklatante Lücken haben. Ausgehend von grundsätzlichen Erläuterungen zur Funktionsweise von KI stellt Dr. Janina Dillig im Frauennetzwerk Fürth die Folgen für Frauen bei KI-Nutzung vor. Eintritt frei.

Anmeldung an gst@fuerth.de

Diele im Babylon Kino Fürth, Nürnberger Str. 3

Samstag, 4. April, 17 Uhr

Gaby Franger: Frida Kahlo

Das Museum Frauenkultur Regional-International lädt am neuen Standort in der Fürther Innenstadt im Rahmen der Ausstellung *Besondere Momente Café Dialoge* von Elisabeth Bala und Cristina Kahlo zum Vortrag „Deutschland – Mexiko. Frida Kahlo. Familiengeschichten“ mit Prof. Dr. Gabriele Franger ein. Sie beleuchtet die Lebensgeschichte der berühmten Künstlerin, Frauenkultur und den Frauenalltag in unterschiedlichen Perspektiven, damit die Besucherinnen die Gemeinsamkeiten der Lebenswelten, die sehr weit voneinander entfernt scheinen, erkennen.

Museum Frauenkultur, Hirschenstr. 16

Donnerstag, 23. April

Girls & Boys Day

Die bundesweite Berufsorientierungsmaßnahme der Gleichstellungsstellen ermöglicht seit vielen Jahren Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse den Einblick in geschlechtsunspezifische Berufe. Am Nachmittag dürfen alle teilnehmenden Jugendlichen kostenlos ins Fürthermare. Infos und Anmeldung unter www.girls-day.de und www.boys-day.de.

Fürther Unternehmen / Fürthermare

Stand 19.1.26